und den Werken des heimischen Kunstgewerbes ein Gepräge von dauerndem Werte gaben.

Unter Ihrem Protectorate sind das Museum und die im Jahre 1867 gegründete Kunstgewerbe-Schule durch Jahrzehnte Muster und Vorbild für zahlreiche, auch im Auslande neu entstandene Institute und für ein Netz von Zweiganstalten, Schulen und Museen geworden, welche einen sichtbaren Aufschwung öffentlicher Bildung und gewerblichen Wohlstandes bewirkten.

Wie Ihr Name mit diesen Erfolgen und mit dem durch treue Hingabe und opferbereites Bemühen gefestigten Bestande des Österreichischen Museums für Kunst und Industrie dauernd verbunden bleibt, werde Ich der grossen Dienste stets eingedenk bleiben, welche Euer Liebden hiedurch Mir und dem Vaterlande erwiesen haben.

Wien, am 2. November 1898.

Franz Joseph m. p.

SEINE K. UND K. APOSTOLISCHE MAJESTÄT haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 28. November d. J. allergnädigst zu gestatten geruht, dass den Mitgliedern des bisherigen Curatoriums des Österreichischen Museums für Kunst und Industrie für die Ausübung ihrer Function die Allerhöchste Anerkennung ausgesprochen werde.

SEINE K. UND K. APOSTOLISCHE MAJESTÄT haben nachstehendes Allerhöchstes Handschreiben allergnädigst zu erlassen geruht:

Lieber Freiherr von Gautsch!

Ich ernenne Sie zum Präsidenten des Curatoriums des Österreichischen Museums für Kunst und Industrie.

Schönbrunn, den 1. December 1898.

Franz Joseph m. p.

Bylandt m. p.

AUSZEICHNUNGEN. Seine k. und k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 30. November d. J. allergnädigst zu verleihen geruht: Das Comthurkreuz des Franz Joseph-Ordens dem Curator des k. k. Österreichischen Museums und Director des Archäologischen Instituts in Wien Hofrath Professor Dr. Otto Benndorf, den Orden der eisernen Krone III. Classe den Curatoren des k. k. Österreichischen Museums Grossindustriellen Willy Ginzkey und Professor William Unger, das Ritterkreuz des Franz Joseph-Ordens den Professoren an der Kunstgewerbeschule Hermann Klotz und Stephan Schwartz, den Titel eines kaiserlichen Rathes dem Docenten für technisches Zeichnen an der Kunstgewerbeschule Professor Julius Kajetan, das goldene Verdienstkreuz dem Official des k. k. Österreichischen Museums Friedrich Deckelmayer, das silberne Verdienstkreuz mit der Krone dem Aufseher des k. k. Österreichischen Museums Joseph Erhardt, das silberne Verdienstkreuz den Museumsdienern Franz Kaltenbrunner, Johann Matzenauer, Konrad Remold und dem Portier an der Kunstgewerbeschule Franz Jascha.